

# PRÜFZEUGNIS

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

**Nr. PZ-Hoch-07319**

**Auftraggeber:** Caparol Farben, Lacke, Bautenschutz GmbH  
Rossdörfer Straße 50  
D-64372 Ober-Ramstadt

**Art des Prüfmaterials:** Beschichtung aufgebracht auf Gipskartonplatte

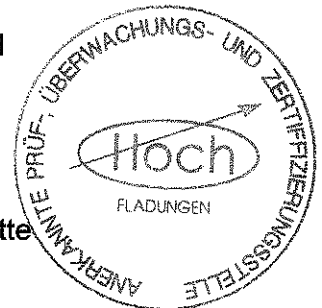
**Bezeichnung des Prüfmaterials:** „FantasticFleece metallisch“

**Probenahme:** durch Hersteller

**Inhalt des Antrags:** Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse B1 "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1

**Geltungsdauer des Prüfzeugnisses:** 30. April 2012\*)

**Ergebnis:** **Das geprüfte Material erfüllt aufgebracht auf massiven mineralischen Untergründen die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).**



Dieses Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 4 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer 1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.

Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).

Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Haben sich die den Prüfungen zugrunde gelegten Normen oder sonstigen technischen Richtlinien geändert, so ist in jedem Fall vorher die Zustimmung der Prüfstelle einzuholen.

\*) Verlängerung auf Antrag

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand:

PN 5916: Bezeichnung: DIWT 2006/16

matte, perlmutt-goldfarbene Beschichtung auf glattem Glasvlies, kreuzweise verwischt, verklebt auf Gipskartonplatte

Probenaufbau und Auftragsmengen:

Prüfmaterial	Bezeichnung	Chargen-Nr.	Verbrauch	sonstige Informationen
Trägermaterial	Gipskartonplatte nach DIN 18180	---	---	Dicke 12,5 mm
Kleber	Capacoll GK	3746100010	130 g/m <sup>2</sup>	---
Glasvlies	FantasticFleece	310/06	---	FG ca. 220 g/m <sup>2</sup>
Schlussbeschichtung	Metallocryl Exterior	2326412	110 ml /m <sup>2</sup>	perlmutt/gold, Betriebsfarbton

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Materials liegen der Prüfstelle nicht vor.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben:

Das Material wurde in der Abmessung 19x100 cm vom Auftraggeber geliefert. Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

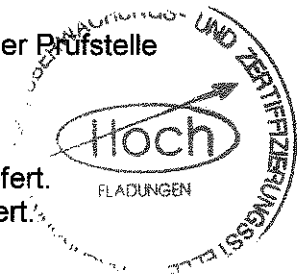
3. Probenanordnung:

# 6404: „FantasticFleece metallisch“ - Beschichtung auf Glasvlies verklebt auf GKP, 1. Versuch  
# 6480: „FantasticFleece metallisch“ - Beschichtung auf Glasvlies verklebt auf GKP, 2. Versuch  
# 6500: „FantasticFleece metallisch“ - Beschichtung auf Glasvlies verklebt auf GKP, 3. Versuch

4. Prüfdatum: KW 02 bis 05 in 2007

5. Versuchsergebnisse: Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimension
	Versuchs-Nr.	# 6404	# 6480	# 6500	---	
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7	---	
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante	90	90	90	---	cm
3	Zeitpunkt <sup>1)</sup>	1:42	1:40	1:58	---	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	---	min:s
5	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	---	min:s
	Verfärbungen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	---	min:s
7	Brennendes Abtropfen Beginn <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	---	min:s
8	Umfang vereinzelt abtropfendes Probenmaterial <sup>2)</sup>	./.	./.	./.	---	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial <sup>2)</sup>	./.	./.	./.	---	



Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimension
	Versuchs-Nr.	# 6404	# 6480	# 6500	---	
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn <sup>1)</sup> Umfang	./.	./.	./.	---	min:s
11	vereinzelt abfallende Probenteile <sup>2)</sup>	./.	./.	./.	---	
12	stetig abfallende Probenteile <sup>2)</sup>	./.	./.	./.	---	
13	<u>Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)</u>	---	---	---	---	min:s
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material:</u> Zeitpunkt <sup>1)</sup>	---	---	---	---	min:s
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an den Proben <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	---	min:s
16	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs <sup>1)</sup>	./.	./.	./.	---	min:s
17	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u> Dauer <sup>1)</sup>	---	---	---	---	min:s
18	Anzahl der Proben	---	---	---	---	
19	Probenvorderseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
20	Probenrückseite <sup>2)</sup>	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	cm
22	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u> Dauer <sup>1)</sup>	X 0:26	X 0:26	X 0:08	---	min:s
23	Anzahl der Proben	4	4	4	---	
24	<u>Ort des Auftretens</u> Untere Probenhälfte <sup>2)</sup>	X	X	X	---	
25	Obere Probenhälfte <sup>2)</sup>	./.	./.	./.	---	
26	Probenvorderseite <sup>2)</sup>	X	X	X	---	
27	Probenrückseite <sup>2)</sup>	./.	./.	./.	---	
28	<u>Rauchdichte</u> ≤ 400 % * min	8	6	6	---	% * min
29	> 400 % * min <sup>4)</sup>	./.	./.	./.	---	% * min
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	2	3	---	
31	<u>Restlängen: Einzelwerte</u> <sup>3)</sup> Probe 1 Probe 2 Probe 3 Probe 4	35 37 33 33	36 36 34 33	41 41 41 40	---	cm cm cm cm
32	<u>Mittelwert Einzelversuch</u> <sup>3)</sup>	<b>35</b>	<b>35</b>	<b>41</b>	---	cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	3	-	
34	<u>Rauchgastemperatur</u> Maximum des Mittelwertes	<b>137</b>	<b>142</b>	<b>130</b>	---	°C
35	Zeitpunkt <sup>1)</sup>	2:03	1:54	2:16	---	min:s
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	2	3	---	
37	Bemerkungen: - keine -					

1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn

2) Zutreffendes angekreuzt

3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.

4) sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung:

- keine -

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten:

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimen- sion
	Versuchs - Nr.	# 6404	# 6480	# 6500	---	
1	Mittlere Restlänge	35	35	41	---	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	137	142	130	---	°C
3	Rauchdichte	8	6	6	---	%min
4	Bemerkungen: keine					

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 4).

8. Besondere Hinweise:

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen
  - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
  - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer:

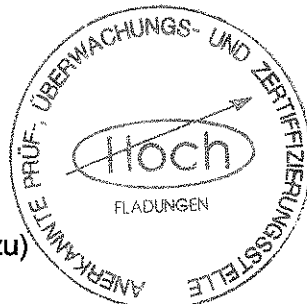
Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 20. April 2007

Sachbearbeiterin:



(Dipl.-Ing. (FH) Bettina Greifzu)

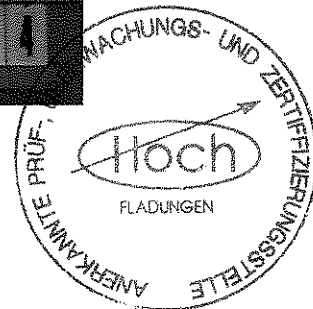
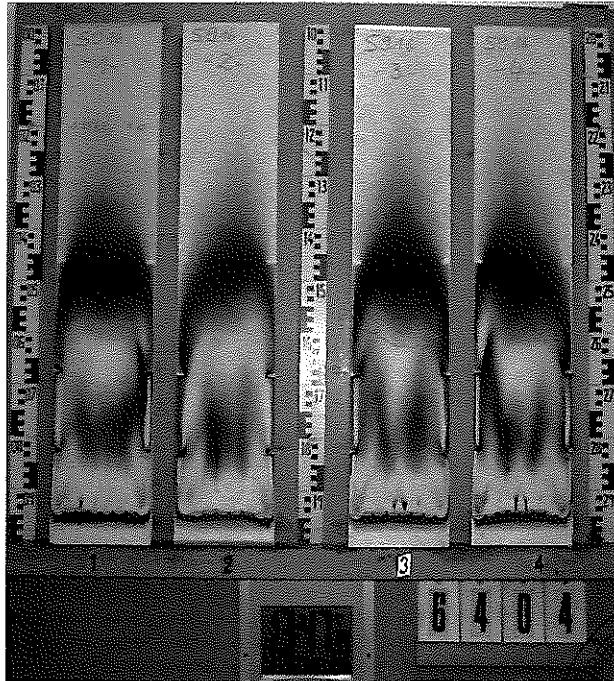


Leiter der Prüfstelle:

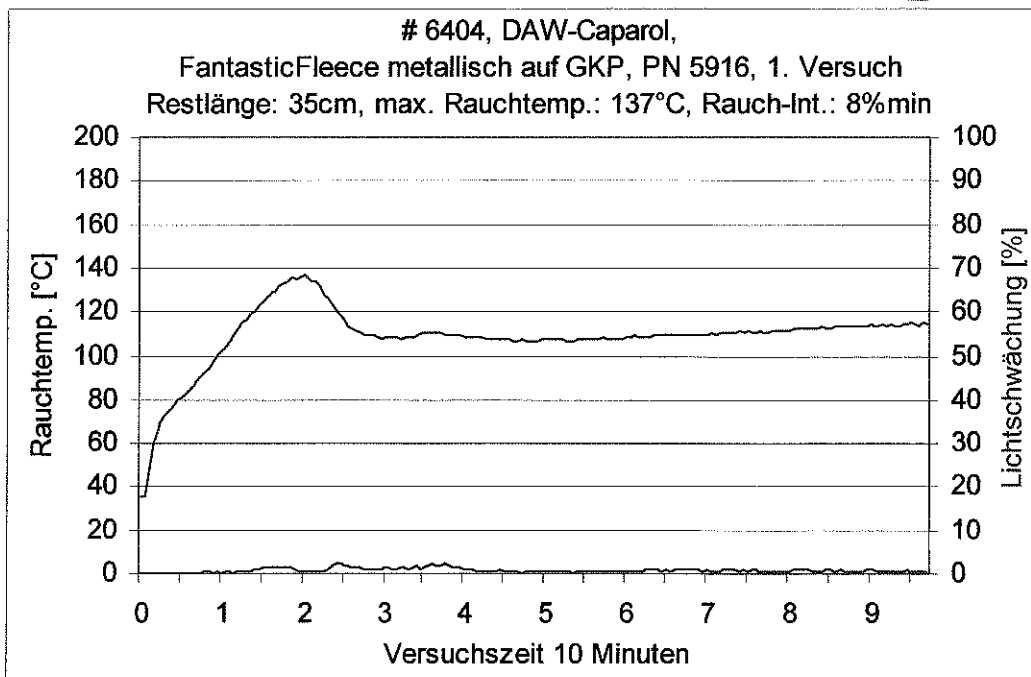


(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

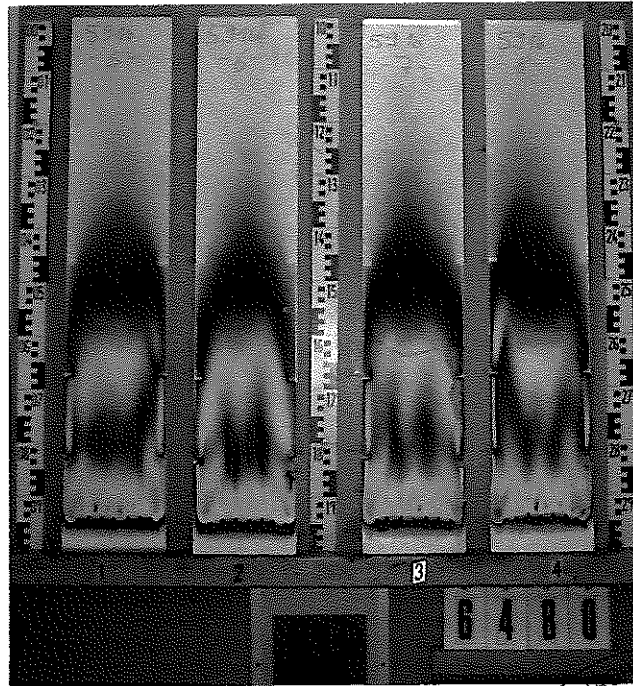
**Brandschachtprüfung #6404 , 1. Versuch**



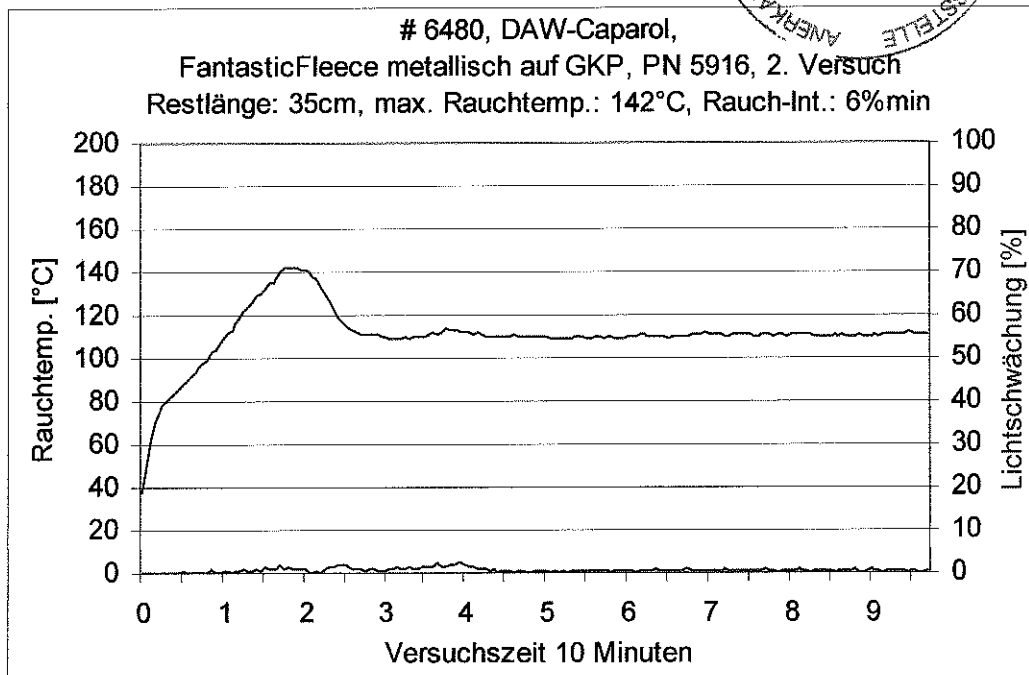
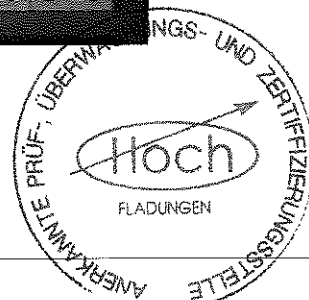
**Messdaten**



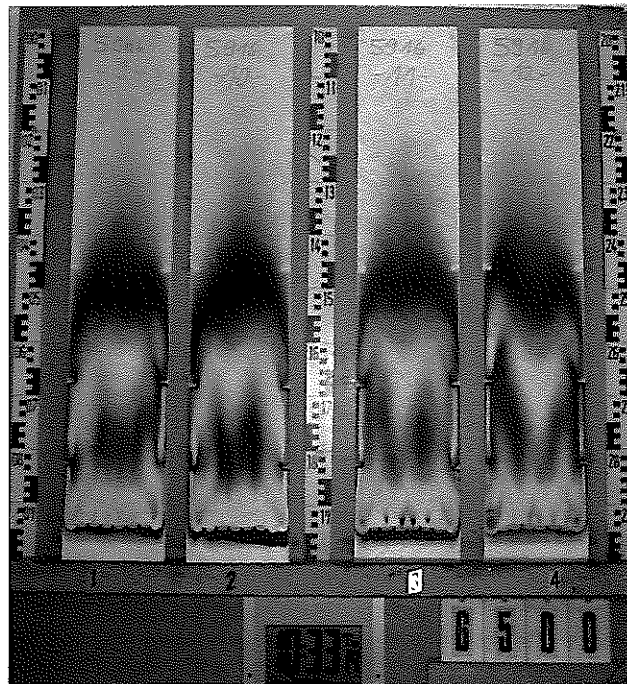
**Brandschachtprüfung #6480, 2. Versuch**



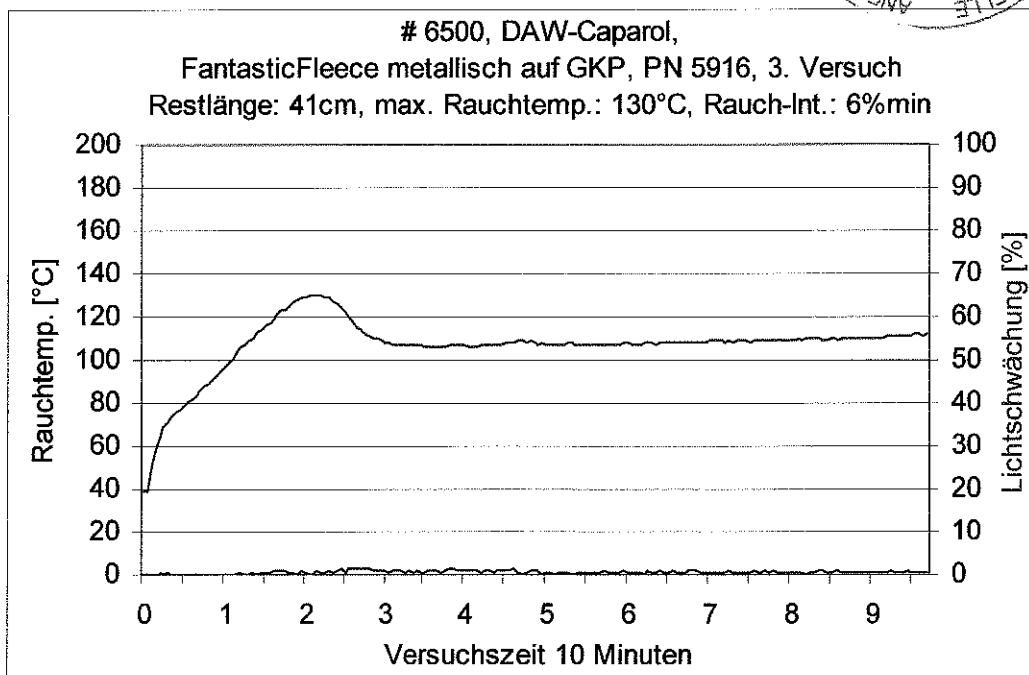
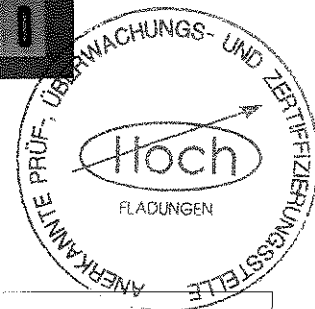
Messdaten



**Brandschachtprüfung #6500, 3. Versuch**



Messdaten



## Prüfung auf Normalentflammbarkeit

### Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand:

s. Seite 2

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben:

Aus dem Material wurden Proben für den Kantentest hergestellt.

Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung: freihängend

4. Prüfdatum: KW 05 in 2007

5. Versuchsergebnisse:



„FantasticFleece metallisch“	Kantentest						Kantentest 90° gedreht						Dim
	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	
Proben-Nr.													
Entzündung <sup>1)</sup>	1	1	--	--	--	--	1	1	1	1	1	1	s
Erreichen d. Messmarke <sup>1)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Maximale Flammenhöhe	2	2	--	--	--	--	3	3	3	2	3	3	cm
Zeitpunkt der max. Flammenhöhe	2	3	--	--	--	--	10	14	14	13	14	12	s
Selbstverlöschen der Flammen <sup>1)</sup>	15	15	--	--	--	--	15	15	15	15	15	15	s
Beginn des Glimmens <sup>1)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	16	16	16	16	16	16	s
Ende des Glimmens <sup>1)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	21	21	18	22	22	21	s
Flammen wurden gelöscht nach <sup>1)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Rauchentwicklung (visuell)	sehr gering						sehr gering						
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s <sup>1)</sup>	./.	./.	--	--	--	--	./.	./.	./.	./.	./.	./.	s
Aussehen nach der Prüfung: Kantentest: Die Probe ist kegelförmig zerstört bis max. B 2 cm x H 3 cm.													

<sup>1)</sup>Zeitangaben ab Versuchsbeginn  
./. kein Auftreten des Ereignisses  
-- keine Angabe

6. Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung:

- keine -

7. Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens:

Das geprüfte Material gilt bezüglich der Normalentflammbarkeit als nicht brennend abtropfend/abfallend.